

Dank an menschliche Engel

NWZ 24.01.2016

NEUJAHRSEMPFANG Ehrenamtliche Helfer stehen ganz im Mittelpunkt



Bürgermeister Klaus Rübesamen nahm Pastorin Birgit Faß (vorn, von rechts) beim Neujahrsempfang der Kirchengemeinde Rodenkirchen am Sonntagvormittag in den Arm.

BILD: BEATRIX SCHULTE

Der Empfang fand in neuer Form statt. Er schloss sich an den Gottesdienst an.

VON BEATRIX SCHULTE

RODENKIRCHEN – „Ihr seid die Engel, ohne euch würde nichts funktionieren.“ Mit diesen Worten dankte Jutta Barghop, die Vorsitzende des Gemeindegemeinderats, den mehr als 100 ehrenamtlichen Helfern der Kirchengemeinde Rodenkirchen beim Neujahrsempfang. Er fand mit dem Gottesdienst in der St.-Matthäus-Kirche statt.

Die Gemeinde hatte den Empfang am Sonntagvormittag erstmalig in dieser Form veranstaltet. Zusammen mit

dem Kirchenrat hatten die freiwilligen Helfer wieder einiges auf die Beine gestellt im zurückliegenden Jahr. Dafür dankten ihnen sowohl Jutta Barghop als auch Pastorin Birgit Faß.

Höchst musikalisch

Jutta Barghop freute sich, dass die Pastorenfamilie Faß so gut in der Kirchengemeinde angekommen ist und sich als höchst musikalisch erwiesen hat. So hat Alfons Faß vor einigen Monaten die Leitung des Kirchenchores von Lidia Jung übernommen und bereits davor den St.-Matthew's Choir gegründet, der auch weiterhin noch stimmlichen Zuwachs vertragen kann. Glücklicherweise sind alle Verant-

wortlichen auch über die neue Organistin Marlies Renz, die zunächst als Dauervertretung von Lidia Jung agiert hatte und schon bald offiziell in ihr Amt eingeführt wird.

In gegenseitigem Einverständnis hat sich die Kirchengemeinde dagegen im vergangenen Jahr von ihrem Küster getrennt. Zur Schließung der Lücke fand sich Übergangslösung mit ehrenamtlichen Helfern und Unterstützung zweier Firmen, teilt Jutta Barghop mit.

Neubesetzung im März

Im März wird es eine Neubesetzung der Stelle als Gärtner und der Stelle als Küster geben. In einem waren sich alle Gäste des Empfangs einig:

„Der Friedhof sieht so schön wie nie zuvor aus.“

Beim Neujahrsempfang kamen verschiedene Gruppen der Kirchengemeinde miteinander ins Gespräch: Vertreter des Handarbeitskreises, des Spieleskreises, des Besuchskreises, der Kirchboten-Austräger, der Kirchenmusiker, des Kirchbauvereins, der Helfer beim Altnachmittag, des Matze-Clubs für Kinder, der Tafelhelfer und des neu initiierten „Internationalen Cafés“. Sie nutzten die Gelegenheit, über neue Initiativen zu sprechen.

Auch der Gottesdienst von Pastorin Birgit Faß war ganz auf die helfenden Hände in der Gemeindegemeindearbeit abgestimmt.